

## **Das war das Bergdoktor Bergfest in Söll**

### ***Spektakuläre Ankünfte, erstaunliches Wissen über die Region und wie immer hervorragende Stimmung – all das stand beim Bergdoktor Bergfest in Söll am Programm.***

Die größte Neuigkeit gleich zu Beginn: Die treuen Bergdoktor-Fans mussten vergangenen Donnerstag (14. September 2023) ausnahmsweise keine Regenponchos tragen, denn pünktlich zum Beginn des heurigen Bergfests hat der Regen aufgehört. An die 3.000 Fans haben sich dafür im Laufe des Vormittags in Hochsöll eingefunden, um bereit zu sein, wenn „Bergdoktor“ Hans Sigl und seine Serien-Kolleg\*innen die Bühne betreten. Wie genau sie das machen würden, konnte ja niemand ahnen – denn von „fliegend“ bis „zu Fuß“ kann hier bekanntlich alles passieren. Während also Moderator Sebastian Kaufmann aka „Kaufi“ (Life Radio Tirol) die Show eröffnete, hielten die Fans bereits Ausschau nach ihren Stars. Oder vielleicht auch nach den berühmten Hexen, die ja bekanntlich in Hochsöll im Hexenwasser ihr äußerst unterhaltsames „Unwesen“ treiben...

Nachdem in der Luft weder Paragleiter noch Hexenbesen gesichtet werden konnten, richtete sich der Blick des Publikums dann Hang aufwärts: Denn von dort kommend machten Heiko Ruprecht, Monika Baumgartner und Ronja Forcher den Anfang. Sie kamen stilecht mit dem Traktor, weiß doch Serien-Landwirt „Hans“ (Heiko Ruprecht) genau wie das geht. „Mama Lisbeth“ (Monika Baumgartner) und „Tochter Lilli“ (Ronja Forcher) hat er auch gleich eingepackt und so eröffneten die drei die Show auf der Bühne. Dass der Bergdoktor mittlerweile in zahlreichen Ländern ausgestrahlt wird und allerorts Fans hat, konnte man schon an den vielen Sprachen, die im Publikum zu hören waren, erkennen. Ronja Forcher und Monika Baumgartner packten insofern auf der Bühne auch noch ihr bestes Spanisch aus, was wiederum insbesondere den vor Ort anwesenden spanischen Fans des „Doctor en los Alpes“ gefallen haben dürfte.

„Martin Gruber“ (Hans Sigl) also der „Bergdoktor“ höchstpersönlich, hat natürlich ebenso einen speziellen Auftritt hinlegt: Wie auch in der Serie kam er mit dem grünen Mercedes. Dass er auch gleich seinen „einzigen Freund“ Dr. Kahnweiler (Mark Keller) mitgenommen hat, sorgte für große Freude im Publikum. Die beiden sind nämlich die letzten Meter zur Bühne durch die Menge gegangen – Selfies und persönliche Begrüßungen inklusive. Auf der Bühne ging es dann sehr unterhaltsam zu, aber nichts anderes haben wir von diesen beiden Herren erwartet.

### **Mehr als 2.000 Euro für den Söller Familienfonds**

Dass Hans Sigl die Region bzw. die Menschen hier nicht nur als Arzt in der Serie am Herzen liegen, sondern auch „in echt“ dem Schauspieler, der ja einen beträchtlichen Teil seiner Zeit am Wilden Kaiser verbringt, zeigt folgende Aktion: Er stellte von ihm selbst eingelesene CDs zur Verfügung, um sie beim Bergfest für den guten Zweck gegen eine freiwillige Spende an die Fans abzugeben – die sich gerne an der Aktion beteiligt haben. Denn dabei sind sagenhafte 1023,65 Euro zusammengekommen, die Hans Sigl dann auch noch verdoppelt hat. Insofern kommen mehr als 2.000 Euro dem Söller Familienfonds zu Gute, wofür sich alle aufs herzlichste Bedanken möchten!

Aber zurück zur Bühnenshow. Als dann auch noch „Dr. Kahnweilers Frau“, also „Dr. Fendrich“ aka Rebecca Immanuel um die Ecke kam, war die Überraschung perfekt – sie war nämlich der „Überraschungsgast“ beim heurigen Bergfest, nicht nur für ihren „Serien-Mann“, der ihr prompt „Schatz, ich bin hier“ von der Bühne zurief, sondern vor allem für das Publikum! Denn sie war rein „zufällig“ in der Region - hatten doch am Tag vor dem Bergfest alle gemeinsam Dreh-Tag, wie auch

auf der Bühne erörtert wurde. Insofern ließ sie es sich zur Freude und Überraschung aller nicht nehmen, auch dem Fantag einen Besuch abzustatten.

**Quiz zur Region: Heiko Ruprecht wusste am meisten**

Bei einem Quiz, in dem es Fragen zur Region – vom Naturschutz bis Dialekt – hagelte, gab dann die gesamte „Familie Gruber“ und natürlich auch die Familie „Kahnweiler/Fendrich“ ihr geballtes Wissen zum Besten. Gewonnen hat am Ende knapp Heiko Ruprecht, herzliche Gratulation und mal schauen, wer beim nächsten Mal das meiste Wissen über die Region mitbringt... Wir freuen uns jedenfalls schon jetzt darauf!

**Fotos zur kostenlosen, redaktionellen Verwendung** in Zusammenhang mit dem Bergdoktor Bergfest 2023 gibt es [hier zum Download](#).

**CREDIT:** TVB Wilder Kaiser/Sabine Holaubek

**Rückfragehinweis für Medienvertreter\*innen:**

Theresa Aigner (TVB Wilder Kaiser Presse)

**Mail:** [t.aigner@wilderkaiser.info](mailto:t.aigner@wilderkaiser.info)

**Mobil:** +43 664 38 55 952